

Inhalt

Vorbemerkungen des Herausgebers	9
Erster Teil	
In der Spur des Konzils: Freiheit lernen in der Kirche	
Reform und Gegenreformation heute. Zwei Thesen zur ökumenischen Situation der Kirchen (1969)	15
Kirchliche Autorität im Anspruch der Freiheitsgeschichte (1970)	42
1. Vorüberlegungen	42
2. Kirchliche Autorität vor dem Anspruch der Freiheitsgeschichte	47
3. Orientierungen für das praktische Selbstverständnis der kirchlichen Autorität und des Kirchenbewusstseins . .	62
Suchbewegungen nach einem neuen Gemeindebild (1987)	80
1. Subjektwerdung in der Kirche	80
2. Grundelemente des neuen Gemeindebilds	85
3. Gemeinde in Übergangsprozessen	88
4. Basisgemeindliche Ansätze	91
<i>Exkurs: Von der Betreuung zum „aufrechten Gang“: Die Autorität der Glaubenden (1991/2011)</i>	<i>93</i>
Im Aufbruch zu einer kulturell polyzentrischen Weltkirche (1987)	98
1. Der kirchengeschichtliche Ort und Rang des Aufbruchs . .	98
2. Vaticanum II: Konzil des Aufbruchs	100
3. Im Blick auf das Spannungsfeld „Erste Welt – Dritte Welt“	101
4. Identitätsstiftende Zusammenhänge	103
5. Reformatorischer Aufbruch?	105
6. Herausforderungen an die europäische Kirche	108
Erste Differenzierungen zu einer sozial geteilten und kulturell polyzentrischen Welt-Kirche (1986)	114
1. Polyzentrismusfähigkeit	114
2. Option für die Armen – Option für die Anderen	116
3. Worum es geht	119

Kirchliche Kommunikationskultur. Überlegungen zur Kirche in der Welt der Massenmedien (1991)	121
1. Konzilsperspektiven	121
2. Kommunikation in der Einen Welt	123
3. Kommunikation in der globalen Diaspora	128
4. Gottesrede und Gebet im Zeitalter der Massenmedien	129
5. Ein strikter Kommunikationsvorbehalt	131
6. Eine neue Arkandisziplin?	132
Der unpassende Gott (1995)	136
1. Subjekte des Reformbegehrens	136
2. Elementare Krisen – elementare Vergewisserungen	136
3. Vom Preis der Reform	138
Zweiter Teil	
Keiner hofft für sich allein	
Kirchenkritik aus Hoffnung (1968)	143
Kirche für die Ungläubigen? (1966)	145
Aufstand der Hoffnung – Erinnerung an ein Synodendokument (1982)	165
Vergebung der Sünden – Theologische Überlegungen zu einem Abschnitt aus dem Synodendokument „Unsere Hoffnung“ (1977)	176
1. Entschuldigungstheorien der Geschichte und Gesellschaft	176
2. Kirchliche Praxis der Sündenpredigt	182
3. Maßstäbe der Verantwortung	184
4. Erfahrung Gottes angesichts geschichtlich-gesellschaftlicher Schulderfahrung („Transzendenz nach unten“)	185
„Dein Gott ist auch mein Gott“ – Vom „Überleben“ Gottes im Tod des Menschen (2011)	188
Einladung an alle – „mit offenen Augen“ (2011)	190
Wo manifestiert sich Gottes Geist gegenüber den Geistern der Zeit? – Aufzeichnungen einer ökumenischen Disputation (1978)	193
1. Zur Manifestation der Geister der Zeit – als Gegenmanifestation zum Geiste Gottes	193

2. Zur Manifestation des Geistes Gottes in den Erfahrungen der Zeit	194
3. Zu Krisensymptomen im zeitgenössischen Christentum . .	194
4. Zum praktischen Fundament der Identität des Christentums in unserer Zeit	195
5. Zu Traditionalismus und Ökumene	196
Mut zur Unterbrechung. Pfingstliche Thesen (1981/2011)	203
Ermutung zum Gebet (1977)	208
Etsi Deus daretur – Gebet eines Ungläubigen (2011)	221
Die Zeit der kleinen Propheten (1982)	223
Froh-botschaft? (2011)	224
Zur Heimkehr der Theodizeefrage in die Glaubenssprache der Christen (2011)	228
Ein biographischer Durchblick: „Worin ich mich nicht geändert habe“ (1996)	233

Dritter Teil

Universalismus im Pluralismus der Religionen und Kulturen: Autorität der Leidenden

Einheit und Vielheit – Perspektiven und Probleme auf dem Weg zur Weltkirche (1989)	241
1. Die neue kirchengeschichtliche Situation	241
2. Probleme auf dem Weg zur Weltkirche	242
3. Voraussetzung für einen gelingenden Polyzentrismus . . .	244
4. Ökumenische Perspektiven und Aufgaben	250
Erste Anmerkungen zu einem theologisch-politischen Weltprogramm (1997)	254
Vorwort zu: Sie leben im Herzen des Volkes. Lateinamerikanisches Martyrologium (1984)	266
Für eine neue hermeneutische Kultur (1991)	271
Das Christentum und die Fremden – Perspektiven einer Ethik der Konvivialität (1993)	276
Memoria passionis im Zeitalter kultureller Amnesie (1997)	287

Vierter Teil

Karl Rahner – ein Lehrer der Kirche

Karl Rahner – Rundgang durch sein Arbeitsfeld (1956)	297
Widmung und Würdigung. Karl Rahner, dem Sechzigjährigen (1964)	305
Karl Rahner (1966)	315
Karl Rahner – ein theologisches Leben. Theologie als mystische Biographie eines Christenmenschen heute (1974)	321
1. Eine Frage anlässlich eines Inserats	321
2. Das Unternehmen einer lebensgeschichtlichen Dogmatik in unserer Zeit	322
3. Spiegelungen	328
4. Der Schrei	332
5. Und der Preis?	333
Den Glauben lernen und lehren. Dank an Karl Rahner (1984) . .	336
1. Die Grundgebärde: Rettung	336
2. Gotterfahren und Gott suchend	337
3. Ein kritischer Anwalt seiner Kirche	338
4. Mystik, konkret	338
5. Aufstand gegen die Geheimnislosigkeit der Moderne	338
6. Ein Vater des Glaubens und selbst heimatlos	340
7. Dank	341
Karl Rahner zu vermissen. Zur Erinnerung an den großen Theologen (1985)	342
Zeuge für den „zweiten Mut“: „Wer retten will, muss wagen“ (1989)	347

Anhang

Quellenverzeichnis	357
Kurzzitationen	363
Personenregister	366
Sachregister	370